

Landkreis Friesland

Der Landrat

VORLAGEN Nr. 097/2007

Jever, den 10.05.2007

Sitzung/Gremium

am:

Ausschuss für Umwelt, Abfall und
Landwirtschaft

21.05.2007

Kreisausschuss des Landkreises Friesland

06.06.2007

Kreistag des Landkreises Friesland

18.07.2007

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes:

**Anfrage der Kreistagsfraktion Wählergruppe „Bürger für Bürger“ vom 07.05.2007
zu Problemen mit der MBA Wiefels**

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: Nein ☐						
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten)	Direkte jährliche Folgekosten	Finanzierung: Eigenanteil objektbezogene Einnahmen		Sonstige einmalige oder jährliche laufende Haushaltsauswirkungen		
€	€	€	€	€		
Erfolgte Veranschlagung: ☐ Ja, mit € ☐ Nein im ☐ Verwaltungshaushalt ☐ Vermögenshaushalt Haushaltsstelle:						
____gez. Peters____gez. Peters____ Sachbearbeiter/in Fachbereichsleiter/in		Sichtvermerke: ____Dr. Dehrendorf____Ambrosy____ Abteilungsleiter Kämmerei Landrat				
Beratungsergebnis:						
Einstimmig ☐	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Kenntnisnahme ☐	Lt. Beschluss- vorschlag ☐	Abweichender Beschluss ☐

Begründung:

Nach Rückfrage beim Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum beantwortet die Verwaltung die Fragen wie folgt:

Zu 1.:

Bis heute sind rd. 85 % von den geplanten Kosten bezahlt; rd. 15 %, d. h. rd. 3,1 Mio. € stehen noch zur Verfügung.

Zu 2.:

Die Gremien des Zweckverbandes befassen sich derzeit mit der Frage, wie die technischen Probleme der MBA gelöst werden können, die Ergebnisse dieser Beratungen liegen noch nicht vor. Die Zweckverbandsversammlung tagt voraussichtlich am 24.05.2007.

In Heerenveen in den Niederlanden gibt es eine Anlage, in der das Nassvergärungsverfahren funktioniert. Jedoch gelten dafür andere Kriterien hinsichtlich der Ablagerung des nach dem Vergärungsprozess verbleibenden Materials auf der Deponie.

Zu 3.:

Der Zweckverband Abfallwirtschaftszentrum ist in der Verantwortung für die MBA und wird nach Beratungen in seinen Gremien nach Lösungen suchen, um die Anlage möglichst schnell fertigzustellen. Der Zweckverband geht aus heutiger Sicht – vorbehaltlich der noch vorzunehmenden Prüfungen – davon aus, dass eine Fertigstellung mit den noch zur Verfügung stehenden Mitteln möglich sein wird.

Die Aussage des Landrates ist unter der Prämisse zu sehen, dass selbstverständlich alles versucht wird, für die Fertigstellung der Anlage den veranschlagten Kostenrahmen einzuhalten.

Anlagen:

Antrag der BfB-Fraktion zur Fachausschuttsitzung am 21.05.2007, Probleme mit der MBA Wiefels im Umweltausschuss darstellen